

INHALT

Abkürzungen	13
Phonetische Symbole	16
I. GEOLINGUISTISCHE GRUNDBEGRIFFE	18
1. Die natürliche syntopische Sprachentwicklung.	18
1.1 Die Entwicklung des Wortschatzes	18
1.1.1 Das Aussterben der Wörter	18
1.1.2 Bedeutungsveränderungen	19
1.1.3 Lexikalische Neuerwerbungen	19
1.2 Die Entwicklung des phonologischen Systems	23
1.3 Die Entwicklung des grammatikalischen Baus	24
1.4 Die Ursachen sprachlicher Veränderungen	25
1.5 Die Entwicklung sozio-spezifischer Varianten	26
2. Die natürliche diatopische Sprachentwicklung	27
2.1 Geographische Varianten	27
2.2 Die Entstehung geographischer Varianten	28
2.3 Die dialektale Grenzziehung	30
2.4 Diatopische Dialektstudien	33
2.5 Syntopische Dialektstudien	34
3. Sprachmuster	35
3.1 Konvergenzen in der Sprachentwicklung	35
3.2 Die Herausbildung von Sprachmustern	36
3.3 Geographische Varianten ersten und zweiten Grades	37
3.4 Sprachliche Kontinua	38
4. Sprachkontakt	39
4.1 Zweisprachigkeit	40
4.2 Zonen des Sprachkontakts	40
4.3 Interferenzen	41
4.4 Sprachwechsel	42
4.5 Substrate und Superstrate	43
4.6 Pidginsprachen	46
4.7 Kreolische Sprachen	48
5. Literatur	48

II. DIE ENGLISCHE SPRACHE IN ENGLAND UND WALES	51
1. Standard English	51
1.1 Die geschichtliche Entwicklung des Standard- englischen	52
1.2 Das phonologische System des Standardeng- lischen	56
1.2.1 Phonetische Umschriften	56
1.2.2 Allophonische und phonematische Um- schriften	57
1.2.3 Die Technik der phonematischen Analyse	60
1.2.4 Das Phoneminventar des Standardeng- lischen	61
1.3 Der Wortschatz	64
1.3.1 Seine heutige Gliederung	64
1.3.2 Die Entwicklung des englischen Wort- schatzes	71
1.4 Bemerkungen zum grammatikalischen Bau der englischen Sprache	95
1.5 Sozio-spezifische Varianten	97
2. Die englischen Dialekte	100
2.1 Die englische Dialektforschung	100
2.2 Die diatopische Behandlung englischer Dialekte	105
2.3 Syntopische Dialektstudien	107
2.3.1 Cockney	107
2.3.2 Der Dialekt von Nidderdale	115
3. Walisisches Englisch	117
3.1 Allgemeines	117
3.2 Der kymrisch-englische Sprachwechsel	118
3.3 Kontaktkymrisch	119
3.4 Kontaktenglisch	120
3.5 Das kymrische Substrat im Walisischen Englisch	120
3.6 Mustertext zum Walisischen Englisch	122
4. Literatur	123
III. DIE ENGLISCHE SPRACHE IN SCHOTTLAND .	127
1. Einführung in die Begriffe	127
2. Die schottischen Dialekte.	128
2.1 Die Entstehung des schottischen Dialektgebiets	128

2.2 Die äußere Geschichte der schottischen Dialekte	130
2.3 Schottische Dialektologie	131
2.4 Gemeinsame phonologische Charakteristika der kām dun-Region	132
2.5 Die Klassifikation der schottischen Dialekte . .	133
3. Schottisches Englisch	137
4. Die synthetische schottische Schriftsprache	140
5. Hochlandenglisch	147
5.1 Definition	147
5.2 Die Restriktion des gaelischen Sprachgebiets im Hochland	147
5.3 Der Prozeß des gaelisch-englischen Sprachwech- sels im Hochland	150
5.4 Kontaktgaelisch	151
5.5 Kontaktenglisch	154
5.6 Die Struktur des Hochlandenglischen	155
5.7 Mustertext zum Kontaktenglischen	171
6. Literatur	172
IV. DIE ENGLISCHE SPRACHE IN IRLAND	175
1. Die äußere Sprachgeschichte Irlands	175
2. Ulster Scots	177
3. Mid-Ulster English	180
4. Irisches Englisch	180
5. Literatur	191
V. DIE ENGLISCHE SPRACHE IN AMERIKA	192
1. Die britischen Kolonien in Amerika	192
2. Die englische Sprache in den Vereinigten Staaten .	195
2.1 Die USA	195
2.2 Die Anfänge der englischen Sprache in den USA	196
2.3 Die Herausbildung von Amerikanismen	198
2.4 Die Schreibung im Amerikanischen Englisch .	201
2.5 Die Aussprache im Amerikanischen Englisch .	204
X 2.6 Die Grammatik	213
2.7 Der Wortschatz	214
2.8 Lehngut im Amerikanischen Englisch	221
2.9 Der Einfluß des Amerikanischen Englisch auf das Britische Englisch	233
2,10 Die amerikanische Dialektologie	235

3. Die englische Sprache in Kanada	238
3.1 Kanada	238
3.2 Die englische Sprache in Kanada	239
3.3 Die Schreibung im Kanadischen Englisch	241
3.4 Die Aussprache im Kanadischen Englisch	242
3.5 Die Grammatik	244
3.6 Der Wortschatz	245
3.7 Lehn gut im Kanadischen Englisch	247
3.8 Kanadische Dialektologie	250
4. Karibisches Englisch.	251
4.1 Jamaika	251
4.2 Die Geschichte der englischen Sprache auf Ja- maika	252
4.3 Das sprachliche Kontinuum auf Jamaika	254
4.4 Die Struktur des Jamaican Creole	256
5. Literatur	260

VI. DIE ENGLISCHE SPRACHE IN AUSTRALIEN UND NEUSEELAND

1. Die englische Sprache in Australien	264
1.1 Australien	264
1.2 Die Bevölkerungsgeschichte Australiens	264
1.3 Die äußere Geschichte der englischen Sprache in Australien	267
1.4 Der Wortschatz	268
1.5 Die Aussprache	274
1.6 Grammatik	277
1.7 Mustertext zum Broad Australian	278
2. Pidgin English auf Neuguinea	278
2.1 Neuguinea	278
2.2 Die Geschichte der englischen Sprache auf Neu- guinea	279
2.3 Die Struktur des melanesischen Pidgin English.	279
2.4 Mustertext	282
3. Die englische Sprache in Neuseeland	282
3.1 Neuseeland	282
3.2 Die Bevölkerungs- und Sprachgeschichte	283
3.3 Die Aussprache	283
3.4 Der Wortschatz	286
4. Literatur	287

VII. DIE ENGLISCHE SPRACHE IN AFRIKA	289
1. Die sprachliche Situation in Afrika	289
1.1 Die Sprachenvielfalt	289
1.2 Die überregionalen Sprachen Afrikas	291
2. Erscheinungsformen der englischen Sprache in Afrika	292
2.1 Pidgin English.	293
2.2 Kreolisches Englisch	299
2.3 Schulenglisch	304
2.4 Südafrikanisches Englisch	311
3. Der Einfluß des Englischen auf die afrikanischen Sprachen	313
4. Literatur	314
VIII. DIE ENGLISCHE SPRACHE IN INDIEN UND CEYLON	315
IX. KARTEN	318
Sachverzeichnis	328